

222132-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – B112 OU Frankfurt (Oder) 3.VA - Bauwerksplanung Lph. 1, 3, 6 Baulos 1 - 5 Brücken + 2 Blendschutzwände

OJ S 75/2024 16/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, DS Frankfurt (Oder)

E-Mail: LS-Vertraege-Ost@LS.Brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: B112 OU Frankfurt (Oder) 3.VA - Bauwerksplanung Lph. 1, 3, 6 Baulos 1 - 5 Brücken + 2 Blendschutzwände

Beschreibung: Objekt- und Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke Ortsumgehung Frankfurt /Oder, 3. VA, Bauabschnitt 1 Neubau von 5 Brücken und 2 Blendschutzwänden

Kennung des Verfahrens: 91631d0c-2b45-4111-b793-e0ac23dad965

Interne Kennung: FF.335.13-16/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, DS Frankfurt (Oder) Müllroser Chaussee 51

Stadt: Frankfurt (Oder)

Postleitzahl: 15236

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YJB6XD8 Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg durchgeführt.

Informationen zum Vergabeverfahren, auch die Zuschlagserteilung, erfolgen per Kommunikation über die Vergabeplattform. Eine kostenlose Registrierung auf der Vergabeplattform (Einrichtung eines Nutzerkontos) ist erforderlich um die Vergabeplattform für die Durchführung von Vergabeverfahren nutzen zu können. Die weitere Kommunikation, einschließlich der Übernahme und Übergabe von elektronischen Erklärungen zwischen

Vergabestelle und Unternehmen, erfolgt grundsätzlich über dieses Nutzerkonto. Sobald neue Nachrichten in seinem Nutzerkonto auf der Vergabeplattform eingegangen sind, wird das Unternehmen darüber per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse informiert. Das Unternehmen ist für die Richtigkeit und Erreichbarkeit der hinterlegten E-Mail-Adresse verantwortlich. Die Nachricht gilt als spätestens am nächsten Werktag 10:00 Uhr zugestellt. Die Vergabeunterlagen können ohne Registrierung eingesehen und heruntergeladen werden. Auf die Nutzungsbedingungen der Vergabeplattform wird hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: B112 OU Frankfurt (Oder) 3.VA - Bauwerksplanung Lph. 1, 3, 6 Baulos 1 - 5 Brücken + 2 Blendschutzwände

Beschreibung: Für den 3. Verkehrsabschnitt 1. BA der Ortsumgehung Frankfurt/Oder sind für 5 Brücken und 2 Fledermausleitwände Planungsleistungen nach HOAI (2013) § 43 (Objektplanung Ingenieurbauwerke) in den Leistungsphasen (Lph.) 3 und 6 sowie § 51 (Tragwerksplanung) in der Leistungsphase 3 zu erbringen. Die Bearbeitung der Lph. 3 und 6 gemäß § 43 nach HOAI beinhaltet auch die Planung und Darstellung aller für die Baudurchführung erforderlichen Bau- und Montagezustände. Die Lph. 3 (Bauwerksentwurf) HOAI ist auf Basis der vorliegenden Bauwerkskizzen des bestätigten REVorentwurfes sowie der Festlegungen des Planfeststellungsbeschlusses durchzuführen. Der Bauwerksentwurf ist unter Verwendung des Merkblattes für die einheitliche Entwurfsgestaltung des Landes Brandenburg und gem. RAB-ING zu erarbeiten. Für den Raumbezug sind das Lagesystem ETRS89 und das Höhensystem DHHN2016 zu verwenden. Im Zuge der Entwurfsplanung ist pro Bauwerk eine Absteckskizze mit den Achskoordinaten zu erstellen. Grundlage der Tragwerksplanung der Brückenbauwerke bildet das LM 1 nach DIN EN 1991-2 in Verbindung mit DIN 1991-2/NA. Für die Lesefassung des Bauwerksentwurfes nach RAB- ING (Lph. 3) sind 20 Wochen vorgesehen. Die Baukosten sind nach AKVS zu ermitteln. Der Bauwerksentwurf ist zeitgleich mit der Lph. 5 Verkehrsanlagen (gesonderte Planung) zu erarbeiten. Die Prüfung und Genehmigung des Bauwerksentwurfes erfolgt in zwei Instanzen des Landesbetriebes. Für die Erarbeitung der Vergabeunterlagen, bestehend aus Baubeschreibung, Leistungsverzeichnis und Anlagen (Lph. 6 Ingenieurbauwerke) sind 10 Wochen vorgesehen. Sie sind zeitgleich mit der Lph. 6 Verkehrsanlagen (gesonderte Planung) zu erarbeiten. Zuarbeiten anderer an der Planung beteiligter Fachplaner sind auf Plausibilität zu prüfen und in die eigene Planung einzuarbeiten. Insbesondere sind die durch die Streckenplanung des Auftraggebers übergebenen Querschnittsmaße, Gradienten und Stationierung abzustimmen und zu kontrollieren. Die Erstellung des Bodengutachtens erfolgt durch den vom Auftraggeber gebundenen Bodengutachter und ist nicht Inhalt der o. g. Planungsleistung. Der Auftragnehmer hat jedoch im Zuge der Planung die für die Erstellung /Komplettierung des Bodengutachtens erforderlichen Angaben zu liefern. Insbesondere sind mit Erstellung des Bauwerksentwurfes die äußeren Bauwerksabmessungen als Plan mit der entsprechenden Belastung des Baugrundes im Bereich aller Gründungen und für die unterschiedlichen Lastzustände (Herstellung Widerlager/Pfeiler, Hinterfüllung, Einlagerung Überbau) zu übergeben. Die Übergabe aller o. g. Daten bzw. Zeichnungen an den Auftraggeber hat als DXF- und PDF-Datei zu erfolgen. Das Leistungsverzeichnis ist dem Auftraggeber in der Datenart DA81 zu übergeben. Seitens des Auftragnehmers ist die persönliche Teilnahme des jeweiligen Bearbeiters an folgenden Besprechungen beim Auftraggeber abzusichern: - gemeinsamer Planungsanlauf mit allen an der jeweiligen Planung beteiligten Auftragnehmern und Bearbeitern des Auftraggebers - gemeinsame Leistungsabgrenzung zur Erarbeitung der Vergabeunterlagen der einzelnen Lose bzw. Vergabeeinheiten mit allen an der jeweiligen Planung beteiligten Auftragnehmern und Bearbeitern des Auftraggebers - Prüfungsgespräch für jede Leistungsphase Die für die Planung vorgesehene örtliche Gegebenheit ist durch den Auftragnehmer zu besichtigen (Bestandteil

der Grundlagenermittlung). Die Anwesenheit des Auftraggebers bei der Ortsbesichtigung ist gemeinsam abzustimmen. Die Honorarermittlung erfolgt auf der Zugrundelegung der Kosten vergleichbarer Vorhaben im Zuständigkeitsbereich des Auftraggebers als vorläufiges Honorar. Die Abrechnung des Honorars erfolgt nach Kostenberechnung, die vom Auftraggeber zu bestätigen ist.

Interne Kennung: FF.335.13-16/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, DS Frankfurt (Oder) Müllroser Chaussee 51

Stadt: Frankfurt (Oder)

Postleitzahl: 15236

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 02/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angebote sind ausschließlich über das Bietertool des Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Ausschlussgründe gemäß § 44 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB. - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung -

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB vorliegen Die Vergabestelle wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR brutto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Eigenerklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen zum Download bei.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Nachweise zu § 45 VgV - Nachweis des Vorliegens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe - Eigenerklärung, über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre und den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen zum Download bei.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Nachweise zu § 46 VgV -

Eigenerklärung, über 3 Referenzen in den letzten 3 Geschäftsjahren die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Eigenerklärung, über die in den letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte -

Eigenerklärung, zu den Personen die die Leistung tatsächlich erbringen inkl. Studien- und

Ausbildungsnachweise Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den

Vergabeunterlagen zum Download bei.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine

Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio EUR gegeben

ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YJB6XD8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YJB6XD8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YJB6XD8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft, der Eignungsleihgeber und der Unterauftragnehmer dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 betroffen sein ("Russland-Erklärung"). Es wird das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVerG) angewendet. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, DS Frankfurt (Oder)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, DS Frankfurt (Oder)

Registrierungsnummer: 12-121113351031339-02

Postanschrift: Müllroser Chaussee 51

Stadt: Frankfurt (Oder)

Postleitzahl: 15236

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Regionalsteuerung Ost

E-Mail: LS-Vertraege-Ost@LS.Brandenburg.de

Telefon: +4933422491257

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de

Telefon: +493318661610

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a47882f1-23fb-44a4-ad79-f95e99d64510-01

Hauptgrund für die Änderung

:
Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:
Honorarermittlung "B112 OU Frankfurt (Oder), 3. PA, BA1, BW3a" wurde aufgrund eines falschen Basishonorarsatzes korrigiert.

10.1. **Änderung**

Beschreibung der Änderungen: Honorarermittlung "B112 OU Frankfurt (Oder), 3. PA, BA1, BW3a" wurde aufgrund eines falschen Basishonorarsatzes korrigiert. Die Angebotsfrist verlängert sich auf den 22.04.2024 09:00 Uhr. Wir bitten um Beachtung bei der Bearbeitung Ihres Angebotes.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 11/04/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1e419fdc-20d0-4499-aa1f-0d14ca2fa63e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2024 09:35:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 222132-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/04/2024